2018-10-25

Stadt Dessau-Roßlau

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	**BV/356/2018/II-DKT**
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	23.10.2018				
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	13.11.2018	Zur Information			
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten	öffentlich	21.11.2018				
Ortschaftsrat Roßlau	öffentlich	29.11.2018				
Stadtrat	öffentlich	05.12.2018				

Titel:
Maßnahmebeschluss zur allgemeinen und energetischen Sanierung des Hortes Waldwichtel im Rahmen STARK III plus EFRE

Beschluss:
Die energetische und allgemeine Sanierung des Hortes Waldwichtel, Fliederweg 10, 06862 Dessau-Roßlau wird auf Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung mit einer Gesamtausgabe in Höhe von 2.424,7 T€ beschlossen.

Gesetzliche Grundlagen:	KVG LSA, KomHVO LSA, Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen zur energetischen und allgemeinen Sanierung und Modernisierung von Kindertageseinrichtungen und Schulen (Sachsen-Anhalt STARK III plus EFRE)
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		**Ziel-Nummer**
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[x]	K 03
Kultur, Freizeit und Sport	[ ]	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	[ ]	
Handel und Versorgung	[ ]	
Landschaft und Umwelt	[ ]	
Soziales Miteinander	[ ]	

Vorlage nicht leitbildrelevant	[ ]

Finanzbedarf/Finanzierung:

Gesamtkosten:	**2.424.700 EUR**
VE 2018 für 2019	**1.424.800 EUR**
VE 2019 für 2020	**760.800 EUR**
Produktkonto	**36510.7815000**
Investitions-Nr.	**365105100000104 energetische Sanierung**
Gesamtausgabe	**1.080.300 EUR**
davon	
Fördermittel	756.200 EUR
Eigenmittel	324.100 EUR
davon	
bereits kassenwirksam 2017	55.100 EUR
HH-Ansatz 2018	295.200 EUR
HH-Ansatz 2019	485.000 EUR
HH-Ansatz 2020	245.000 EUR

Produktkonto	**36510.7815000**
Investitions-Nr.	**365105100000104 allgemeine Sanierung und Ausstattung**
Gesamtausgabe	**1.071.800 EUR**
davon	
Fördermittel	108.000 EUR
Eigenmittel	963.800EUR

Im endgültigen Zuwendungsbescheid der IB-Bank kam es zu einer Verschiebung des Förder- und Eigenmittelanteils im Bereich allgemeine Sanierung und Ausstattung. Daraus ergab sich für 2019 ein erhöhter Eigenmittelbedarf für die allgemeine Sanierung in Höhe von 35.900,00 €. Der Ansatz für den Bereich „Ausstattung“ kommt erst im HJ 2020 und folgende Jahre zum Tragen.
Zum Zeitpunkt des Eingangs des Fördermittelbescheides worden die internen Haushaltsberatungen bereits abgeschlossen.

Deckung aus:	Produktkonto 36510.781500 Investitions-Nr. 365105100000301 Erneuerung Essenaufzug Kita „Nesthäkchen“ 35,9 T€ für das Haushaltsjahr 2019

davon

bereits kassenwirksam 2017	54.600 EUR
HH-Ansatz 2018	292.800 EUR
HH-Ansatz 2019	481.200 EUR
HH-Ansatz 2020	243.200 EUR
Produktkonto	**36510.7815000**
Investitions-Nr.	**365105100000407 Ergänzungsmaßnahme Außenanlage und Ausstattung**
Gesamtausgabe	**272.600 EUR**

Die Finanzierung erfolgt durch Investitionszuschüsse aus dem städtischen Haushalt.

HH-Ansatz 2020	180.200 EUR
HH-Ansatz 2021	92.400 EUR

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Doreen Rach
Betriebsleiterin

beschlossen im Stadtrat am:

Lothar Ehm	Frank Hoffmann	Angelika Storz
Vorsitzender des Stadtrates	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter

Anlage 1:
Das Gebäude wurde im Jahr 1977 als einzügige POS in Plattenbauweise 01-69-FH-2MP errichtet. Es handelt sich um eine drei- bis viergeschossige Anlage des Typs „Magdeburg“.

Das Gebäude wurde bis 2014 als Förderschule genutzt. Seit Ende des Schuljahres 2013/2014 wird es durch den Eigenbetrieb DeKiTa als Hort genutzt. Die Nutzung beschränkt sich jedoch auf ein Geschoss (Erdgeschoss). Alle anderen Geschosse stehen leer. Die für die Betriebserlaubnis im Zusammenhang stehenden Maßnahmen, wie Einbau von Brandschutztüren, Erneuerung der Elektroanlage, Ergänzung einer Brandwarnanlage wurden im Erdgeschoss durchgeführt. Weiter sind keine Instandsetzungsmaßnahmen umgesetzt worden.

Der Eigenbetrieb DeKiTa schrieb die Planungsleistungen europaweit aus mit der Option, bei Förderzusage, die Leistungsphasen 4 bis 8 zu beauftragen. Daher werden nach erfolgtem Stadtratsbeschluss die Leistungsphasen 4 bis 8 ohne erneute Ausschreibung beauftragt. Für die Beantragung der Fördermittel im Rahmen STARK III plus EFRE erfolgte eine Planung bis zur LPH 3 – Entwurfsplanung. Eine Erweiterung der Hortfläche um das erste Obergeschoss und der Abbruch des 2. und 3. Obergeschosses sind vorgesehen, da die Flächen nicht mehr benötigt werden. Der straßenseitig orientierte Eingang wird mit einem rollstuhlgerechten Aufzug erweitert, dieser fährt alle Geschosse an. Der Zugang vom Gebäude zum Aufzug erfolgt über die neu geschaffenen Laubengänge (Bypasslösung als 2. Rettungsweg) und dem großzügigen Foyer. Spiegelbildlich angeordnet befindet sich der ebenfalls über eine Freitreppe zugängliche rückwärtige Eingang zur Frei- und Spielfläche. Ebenso wird im Erdgeschoss das neue behindertengerechte WC angeordnet sowie das Büro des Hortleiters und das Personal-WC. Das Büro des Leiters erhält eine Sichtverbindung zum Eingangsbereich des Gebäudes. Die übrigen Sanitärbereiche für Schüler befinden sich jeweils pro Etage in den Hauptflügeln, zentral neben den Treppenhäusern. Durch die neue Anordnung steht ein zusätzlicher Hort-Raum zur Verfügung. Die bisherigen großzügigen Räumlichkeiten in den beiden Hauptflügeln verbleiben in der bisherigen Nutzung als Hort-Räume mit unterschiedlichen Angeboten für die Nutzung durch die Schüler. Weiterhin wird im 1. Obergeschoss im ehemaligen Verbinder ein zusätzlicher Hort-Raum geschaffen, da die Rettungswege nun außen über die Laubengänge angeordnet werden.
Im Hort-Raum 1 wird eine Lehr- und Ausgabeküche mit angeordnet. In dieser erfolgt die Verteilung des Essens in den Ferienzeiten. Ansonsten wird diese als Kinderküche genutzt.
Das Gebäude erhält eine Neuinstallation der gesamten Gebäuderüstung. Demontage der gesamten alten Gebäudetechnik, insbesondere der Bestands-Heizungsanlage einschließlich Zuleitungssystem.
Für die Neuinstallation der Gas-Brennwert-Kesselanlage erfolgt ein neuer Heizungsaufstellraum.
Am 02.11.2017 wurden dem Gestaltungsbeirat durch den Gebäudeplaner Herrn Przyborowski und Herrn Schulze (Sb Gebäudemanagement EB DeKiTa) die Entwurfsplanung zur Beratung vorgelegt. Der Beirat begrüßte die Wahl der Gestaltungselemente und gab lediglich die Empfehlung bei den transparenten Elementen an den laubengangartigen neuen Rettungswegen hellere Farben zu verwenden als die dahinterliegende Fassade aufweist.
Der Fördermittelantrag wurde am 11.05.2017 abgegeben.

Nach Prüfung durch die Investitionsbank Sachsen-Anhalt sowie erforderlicher Präzisierungen der Antragsunterlagen in 2017 und 2018 wurde dem Eigenbetrieb DeKiTa am 18.09.2018 der Zuwendungsbescheid zur energetischen und allgemeinen Sanierung des Hortes „Waldwichtel“ überreicht.

Darüber hinaus enthält dieser Maßnahmebeschluss die Ergänzungsmaßnahme Außenanlage und Ausstattung. Die nichtförderfähigen Kosten wurden aus dem Antrag heraus gerechnet, um die Förderwahrscheinlichkeit des Vorhabens zu erhöhen.

Die Gesamtkosten setzen sich zusammen aus 2.152,1 T€ für die allgemeine und energetische Sanierung im Rahmen STARK III plus EFRE und 272,6 T€ für die Ergänzungsmaßnahme und Ausstattung.

Das Protokoll der Sitzung des Gestaltungsbeirates, ein Auszug aus der Entwurfsplanung, die Kostenberechnung sowie Planungs- und Bauablauf sind dem Maßnahmebeschluss als Anlagen beigefügt.

Anlagen
Anlage 2 Auszug Entwurfsplanung
Anlage 3 Protokoll Gestaltungsbeirat Hort WAWI
Anlage 4 Kostenberechnung allgemeine und energetische Sanierung STARK III plus EFRE
Anlage 5 Kostenberechnung 2. Ausbaustufe Außenanlagen
Anlage 6 Planungs- und Bauablauf